



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach
und der Mitgliedsgemeinden
Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 47

Donnerstag, den 11. Januar 2024

Nummer 01

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20
VG-Vorsitzender: Johannes Polenz
Stellvertreter: Daniel Vinzens

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: 25. 01. 2024
Abgabetermin: 16. 01. 2024

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

15.01. Restmüll
22.01. Biomüll und Gelber Sack
23.01. Gelber Sack in Unter-, Mittel- und Obersteinach
29.01. Restmüll
30.01. Altpapier

Gerne informieren wir Sie zu den aktuellen Öffnungszeiten der Verwaltung und der Möglichkeit der Terminvereinbarung:

Rathaus Ebrach

Montag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag vormittag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag nachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag nachmittag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Rathaus Burgwindheim

Montag nachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag nachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 09553/9220-0 Telefax: 09553/9220-20
E-Mail: info@ebrach.de Internet: www.vg-ebrach.de

Für den Besuch der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach bietet es sich in vielen Fällen an, Termine zu vereinbaren. Empfohlen wird eine Terminvereinbarung für alle Angelegenheiten im Bereich des Einwohnermeldeamtes um lange Wartezeiten für Sie zu vermeiden. Dies kann telefonisch oder per Email geschehen.

Kostenlose Energieberatung des Landkreises Bamberg

Die Klima- und Energieagentur Bamberg bietet mittwochs in der Zeit von 12 bis 18 Uhr eine kostenlose, telefonische Energieberatung an. Bei Fragen rund um das Thema Energie können Sie hierfür einen Termin vereinbaren.

Anmeldung bei der Stadt Bamberg 0951 87-1724
Anmeldung beim Landratsamt Bamberg 0951 85-588

Die nächsten Beratungen sind:
Nächste Beratungen 17.01. und 24.01.2024.

Blutspendetermin des BRK

Der Kreisverband Bamberg unterstützt seit Jahrzehnten den Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes bei der Durchführung der Blutspendetermine in Stadt und Landkreis Bamberg. Am **Freitag, 12.01.2024**, findet von 15.30 – 20.30 Uhr in Burgebrach, Mittelschule, Grasmannsdorfer Str. 3 ein Blutspendetermin statt. Spenden darf jeder zwischen dem 18. und dem vollendeten 68. Lebensjahr. Erstsparer sollten nicht älter als 60 Jahre sein. Bitte Blutspenderausweis Personalausweis (Erstsparer) mitbringen. Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten.

Das Landratsamt informiert

Anpassung der Abfallgebühren

Der Umweltausschuss des Landkreises Bamberg empfiehlt, die Müllgebühren an die Entwicklung des Marktes anzupassen. Das umfangreiche Angebot bleibt im Regionalvergleich günstig.

Steigende Kosten auf der einen Seite und sinkende Einnahmen auf der anderen Seite zwingen den Landkreis Bamberg erstmals seit langem zu einer Anpassung der Abfallgebühren. Diese hat der Umweltausschuss mit großer Mehrheit dem Kreisausschuss und dem Kreistag empfohlen. Die Gebühren sind seit Einführung des aktuellen Abfallwirtschaftskonzeptes im Jahr 2004 stabil. 2015 hatte es sogar eine Senkung gegeben.

Für einen Vier-Personenhaushalt steigen die Gebühren ab 2024 in Abhängigkeit von der Zahl der beanspruchten Restmüllentleerungen um monatlich 3,51 bis 4,20 Euro.

Weil zum einen Verträge der Abfallwirtschaft des Landkreises mit Entsorgungsunternehmen Preisgleitklauseln enthalten, wirken sich höhere Kosten auch auf die Abfallgebühren aus. Zum Zweiten muss der Landkreis Bamberg für die Abholung der Restmüll- und Bioabfallbehälter sowie für die Biomüllverwertung deutlich mehr zahlen. Die Kalkulation der Gebühren wird – drittens – belastet durch höhere Verbrennungsentgelte am Müllheizkraftwerk Bamberg (unter anderem wegen der 2024 neu eingeführten und stetig steigenden CO₂-Steuer).

Während auf der einen Seite die Ausgaben steigen, sinken auf der anderen Seite die Einnahmen: So ist der Preis für die Tonne Altpapier deutlich zurückgegangen. Die niedrigeren Preise treffen zudem auf sinkende Mengen: Alleine im Zeitfenster 2020 - 2023 sank die gesammelte Altpapiermenge um über 16 Prozent.

Höhere Kosten und reduzierte Einnahmen führen zu einem jährlichen Mehraufwand in der Abfallwirtschaft von mehr als drei Millionen Euro. Da es sich bei der Abfallwirtschaft kraft Gesetzes um eine sogenannte „kostendeckende Einrichtung“ handelt, müssen die entstehenden Kosten auf die Gebührendzahler umgelegt werden. Die beabsichtigte Anpassung der Gebühren hat der Umweltausschuss am 27. November mit großer Mehrheit empfohlen. Die Aufrechterhaltung der vielfältigen und breitgefächerten Entsor-

gungsmöglichkeiten lag sowohl dem Umweltausschuss als auch der Verwaltung am Herzen. Daher hat man bewusst angeregt, keine Leistungskürzungen vorzunehmen. Nun stehen die Entscheidungen im Kreisausschuss und im Kreistag am 7. und 11. Dezember an.

Selbst nach dieser geplanten Anpassung ist das umfangreiche Angebot für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bamberg im Regionalvergleich günstig.

Fachstelle für pflegende Angehörige **– die Beratungsinstitution der** **Arbeitsgemeinschaft Bamberger** **Wohlfahrtsverbände**

Angehörige demenziell erkrankter Menschen wollen miteinander reden, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet Angehörigen einen offenen Gesprächskreis. Hier können Sie Entlastungsmöglichkeiten kennenlernen, einfach mal ausspannen und loslassen sowie neue Möglichkeiten entdecken.

Am 17. Januar findet das Treffen in der „Lui One Kantine“ um 11:30 Uhr in der Luitpoldstraße 51 in Bamberg statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Schmitt von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 09 51 / 20 83 501 oder per E-Mail info@fpa-bamberg.de zur Verfügung.

Das Team der Fachstelle freut sich über Ihr Kommen.

Homepage des Bamberger Ferienabenteurer **bekommt Makeover – Veranstaltungen sind** **ab 1. Februar 2024 online buchbar.**

Schon seit Jahren engagieren sich Stadt und Landkreis Bamberg gemeinsam mit vielen weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern für eine familienfreundliche Region. Ein beliebtes Projekt der Familienregion Bamberg ist das Bamberger Ferienabenteurer. Seit einem Jahrzehnt können über die Homepage des Bamberger Ferienabenteurers von Stadt und Landkreis Bamberg ganzwöchige Betreuungsangebote online gebucht werden. Nun wurde die Homepage vollständig neu entwickelt und an aktuelle Bedürfnisse angepasst. Sie zeigt sich zukünftig noch nutzerfreundlicher und übersichtlicher.

Möglich gemacht wurde die Neuentwicklung durch das Förderprogramm „Smart City Bamberg“. In enger Abstimmung mit den Verantwortlichen und dem Softwareentwickler konnte in den vergangenen Monaten eine moderne und nachhaltige Lösung entwickelt werden. Ab sofort ist das neue Buchungsportal wie gewohnt unter www.ferienabenteurer-bamberg.de erreichbar.

Das neu gestaltete Portal bringt viele Innovationen mit sich. Das Anlegen eines Nutzerprofils, in dem alle familienangehörigen Kinder angegeben werden können, erleichtert die Buchungen der Eltern. Dadurch ist es zukünftig möglich, verschiedene Veranstaltungen für mehrere Kinder gleichzeitig zu buchen. Außerdem kann über das Profil jederzeit der Überblick über die gebuchten Veranstaltungen und erfolgten Zahlungen behalten werden. Mögliche Ermäßigungen können zukünftig auch unabhängig von einer Buchung bereits im Nutzerprofil hinterlegt und beantragt werden.

Besondere Partnerschaften ermöglichen vielfältiges Programm

Auf Kinder aus Stadt und Landkreis Bamberg warten wieder 38 abwechslungsreiche Veranstaltungen. In den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien können die Kinder von 6 bis 14 Jahren aus zahlreichen ganzwöchigen Angeboten wählen, wie zum Beispiel die Hüttenstadtwoche, ein Piratenzeltlager, einer Actionwoche oder einem Skate-Angebot. Auch am Buß- und Betttag bietet das Ferienabenteurer eine Betreuung an. Buchungsstart ist der 01. Februar 2024. Die Veranstaltungen sind ab sofort im Portal unter www.ferienabenteurer-bamberg.de einsehbar.

19 Unternehmen aus der Region unterstützen und fördern das Bamberger Ferienabenteurer. Damit leisten sie einen aktiven Beitrag zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf für ihre Beschäftigten, aber auch für die gesamte Region. Dank der Unterstützung durch die Unternehmen bleiben die Teilnahmebeträge für alle Familien gering.

Ferienabenteurer für alle!

In Kooperation mit „Region-Bamberg inklusiv“ der Offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg werden inklusive Rahmenbedingungen geschaffen, so dass auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung am regulären Ferienabenteurer teilnehmen können. Für Kinder mit Assistenzbedarf können kostenlos Assistenzkräfte bereitgestellt werden. Familien mit geringem Einkommen und kinderreiche Familien können besondere Ermäßigungen nutzen.

Ferienabenteurer – kurz erklärt

Das Bamberger Ferienabenteurer ist ein Angebot der Familienregion Bamberg, das berufstätige Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen möchte. Stadt und Landkreis Bamberg bieten eine Homepage (www.ferienabenteurer-bamberg.de) an, über die Veranstaltungen des Ferienabenteurers bequem gebucht werden können. Alle Veranstaltungen werden durch erfahrene regionale Anbieter durchgeführt.

- Das Ferienabenteurer richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren aus Stadt und Landkreis Bamberg
- Die Betreuung findet in den **Oster-, Pfingst-, Sommer-, Herbstferien** und am **Buß- und Betttag** statt
- Die Angebote in den Ferien sind **ganzwöchige Veranstaltungen** mit täglicher Betreuungszeit von mindestens **8 bis 15 Uhr**
- Für Kinder mit Behinderung werden für bis zu 10 Angebotstage **kostenlose Assistenzkräfte** bereitgestellt. Die Kosten trägt die Familienregion Bamberg.

Veranstaltungshinweise des AELF Bamberg: **Pflanzenbauveranstaltungen 2024 –** **Impulse setzen – Probleme lösen**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg und der Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) laden alle interessierten Landwirte herzlich ein zu den Fachtagungen im Pflanzenbau.

Freitag,	12.01.2024	in Weingarts, DJK Sportheim Beginn um 19:30 Uhr - Präsenzveranstaltung
Freitag,	19.01.2024	in Burgebrach, Schützenhaus Beginn um 09:30 Uhr - Präsenzveranstaltung
Mittwoch,	24.01.2024	Online – Zugang ohne Anmeldung unter www.aelf-ba.bayern.de ; Beginn 19:30 Uhr

Weitere Informationen und das jeweilige Tagungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.aelf-ba.bayern.de .

Berufsinformationsveranstaltung für **Ergotherapie, Physiotherapie und PTA an** **den Berufsfachschulen des DEB in Bamberg**

Die staatlich anerkannten Berufsfachschulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) laden am Donnerstag, dem 25.01.2024 um 16 Uhr zu einem Infonachmittag ein. Die Veranstaltung findet in der Dürrwächterstraße 29 in Bamberg statt und richtet sich an alle, die sich für eine Ausbildung in der Ergotherapie, Physiotherapie oder als Pharmazeutisch-technische Assistenz interessieren.

In Vorträgen und einer Führung erfahren Interessierte Wissenswertes zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und beruflichen Perspektiven. Zudem informiert das DEB über den Gesundheitsbonus ("Schulgeldfreiheit") in Bayern. Individuelle Anliegen und Fragen zu den Ausbildungen werden in persönlichen Beratungsgesprächen beantwortet.

Bewerbungen werden durchgängig angenommen und können persönlich während des Infoabends abgegeben oder per E-Mail eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Dürnwächterstraße 29 96052 Bamberg TEL +49(0)951|915 55-600 FAX +49(0)951|915 55-699, MAIL bfs-bamberg@deb-gruppe.org, WEB www.deb.de

Jetzt Energie zum Start in das neue Jahr nutzen und berufliche Weiterbildung im bbw starten!

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH Oberfranken startet in das neue Jahr mit verschiedenen Qualifizierungen im pädagogischen Bereich.

Führung und Management in der Kita

In der berufsbegleitenden Weiterbildung werden staatlich anerkannte Erzieher*innen oder pädagogische Mitarbeiter*innen in Kitas für die Übernahme einer (stellvertretenden) Leitungsaufgabe qualifiziert. Die mehrmodulige Weiterbildung unterstützt fachlich, methodisch und persönlich, um diese anspruchsvolle Aufgabe zu bewältigen, Leitungskompetenzen zu vermitteln und die Führungskompetenz sowie die Qualität in den Einrichtungen weiterzuentwickeln. Der Kurs findet im Zeitraum vom 16.02.2024 bis 22.03.2025 statt. Weitere Informationen gibt es bei Anna Schmidt (anna.schmidt2@bbw.de, 0951 93224-54).

Koordinator*in in offenen Ganztagesangeboten (OGTS-Koordinator*in)

Die berufsbegleitende Weiterbildung für die pädagogische Betreuung an Ganztagesesschulen soll erfahrenen und geeigneten Mitarbeiter*innen aus der Mittagsbetreuung die Möglichkeit geben, als zentraler Koordinator in offenen Ganztagsangeboten (OGTS-Koordinator) anerkannt zu werden, auch wenn sie keine pädagogische Ausbildung oder ein Studium vorweisen können. In der Weiterbildung erwerben die Teilnehmer*innen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Tätigkeit an Ganztagesesschulen. Der Kurs findet im Zeitraum vom 02.03.2024 bis 31.07.2024 statt. Weitere Informationen gibt es bei Simon Kreyer (simon.kreyer@bbw.de, 0951 93224-611).

Meine Rolle als Fachkraft – Umsetzung im pädagogischen Alltag

Dieses Zusatzmodul richtet sich an die Absolvent*innen der Weiterbildungen EKFK und FQK und begleitet den Weg der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung. Die 3-modulige Qualifizierung (24 Unterrichtseinheiten) findet berufsbegleitend am 13./27.04. und 04.05.2024 statt und knüpft an das Gelernte an, bestärkt die Teilnehmenden in der Rolle als Fachkraft und eröffnet weitere Perspektiven. Weitere Informationen gibt es bei Anna Schmidt (anna.schmidt2@bbw.de, 0951 93224-54).

Zudem plant das bbw zu den folgenden, förderfähigen Qualifizierungen monatliche Infoveranstaltungen:

- Qualifizierung für Ergänzungskräfte zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen (EKFK)
- Gesamtkonzept für Fachkräfte für die bayerischen Kitas: Assistentkraft (Modul 2), Ergänzungskraft in der Mini-Kita/ bayerischen Kita (Modul 3+4)

Alle Termine und weitere Information finden Sie auf der Homepage unter: www.bbww-seminare.de. Hier können Sie sich auch gleich anmelden!

Demenz Partner INTENSIV – Kostenfreie Online-Schulung für Angehörige und Interessierte

Am Donnerstag, 18. Januar 2024 Uhr bietet die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken von 18.00 bis 19.30 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema Demenz an. Zielgruppe sind

pfliegende Angehörige und andere Interessierte, die im privaten oder beruflichen Bereich betroffenen Menschen begegnen können. Die Referentinnen Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel informieren zum Krankheitsbild Demenz, zum Umgang mit Betroffenen und zu Entlastungsangeboten. Denn Menschen mit Demenz brauchen eine sensible Nachbarschaft und Umgebung, um möglichst lange zuhause leben zu können. In einer zweiten Veranstaltung eine Woche später, am Donnerstag, 25. Januar 2024 von 18.00 bis 19.30 Uhr findet ein Anschlussveranstaltung statt. Dort können betroffene An- und Zugehörige ihre persönliche Situation schildern und konkrete Fragen zum Thema Demenz stellen, die die Referentinnen gemeinsam mit den Teilnehmenden besprechen. Die Demenz Partner-Schulung ist eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Sie will den Bewusstseinswandel in der Gesellschaft im Umgang mit dem Thema Demenz voranbringen sowie Betroffene und Menschen aus deren Lebensumfeld unterstützen.

Beide Veranstaltungsteile können unabhängig voneinander besucht werden. Die Teilnehmenden der ersten Veranstaltung erhalten zum Abschluss eine Teilnahmebestätigung und eine Informationsbroschüre und dürfen sich geschulte Demenz Partner nennen. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät, z.B. Laptop oder Tablet. Es wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 0951 / 85 512 mit Angabe, an welcher Veranstaltung die Teilnahme erwünscht ist.

Ehrenamtsförderung benötigt verlässliche Rahmenbedingungen Diözesan-Caritasdirektor fordert Absicherung der Freiwilligenzentren

„Bund und Freistaat müssen für die Förderung des Ehrenamtes verlässlichere Rahmenbedingungen schaffen.“ Das fordert Diözesan-Caritasdirektor Michael Endres zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember.

Seit genau 20 Jahren betreibt der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg das Freiwilligenzentrum CariThek, das vor allem in Stadt und Landkreis Bamberg freiwilliges Engagement fördert und unterstützt. Es vermittelt interessierten Bürgerinnen und Bürgerinnen passende Tätigkeiten bei Organisationen, die von der Mitwirkung Freiwilliger leben, und bildet im Rahmen seines Vereinsforums Ehrenamtliche für ihre Aufgaben fort. Mit dem Freiwilligen Sozialen Schuljahr, an dem jährlich rund 200 Jugendliche teilnehmen, ermöglicht die CariThek Schülerinnen und Schülern vornehmlich der 8. und 9. Jahrgangsstufe, sich in ihrer Freizeit in einem freiwilligen Engagement zu erproben.

„Mit der CariThek unterstützt die Caritas das gesamte bürgerschaftliche Engagement in Stadt und Landkreis Bamberg, beim FSSJ auch darüber hinaus bis in die Landkreise Lichtenfels, Forchheim und Erlangen-Höchstadt“, betont Endres. „Denn die Dienste des Freiwilligenzentrums stehen allen ehrenamtlich tätigen Organisationen zur Verfügung.“ Von der Caritas getragene oder mitgetragene Freiwilligenzentren gibt es auch in Neustadt/Aisch und Bayreuth. „Dem Nutzen für die gesamte Bürgerschaft entspricht freilich keine entsprechende Finanzierung“, sagt Endres. Zwar gebe es Zuschüsse der Kommunen, diese müssten aber immer wieder neu beantragt werden. Die CariThek finanziert der Diözesan-Caritasverband mit bis zu 100.000 Euro jährlich aus Eigenmitteln. Projekte wie die Anlaufstelle „Lernen durch Engagement“ oder in der Ukraine-Hilfe müssen durch Drittmittel – etwa durch Zuwendungen von Stiftungen oder aus Spenden – ermöglicht werden. „Diese Bedingungen beeinträchtigen die Planungssicherheit und gefährden die nachhaltige Wirkung von Projekten“, beklagt Endres. „Bund und Land müssen endlich die Voraussetzung schaffen, dass die Grundausstattung von Freiwilligenzentren langfristig gesichert ist.“

Der Staat müsse auch die große Erfahrung der Wohlfahrtsverbände in der Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit besser würdigen, fordert Endres und rechnet vor, dass bei der Caritas im Erzbistum

Bamberg auf jeden der rund 10.000 beruflich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mindestens ein Ehrenamtlicher oder eine Ehrenamtliche kommt.

Katholische Landvolkbewegung (KLB) **Erzdiözese Bamberg**

Das Leben entrümpeln – Gedanken vom Wegwerfen und Behalten Bildungstag der KLB für Frauen in Vierzehnheiligen

Vierzehnheiligen. Das Bildungswerk der Katholischen Landvolkbewegung der Erzdiözese Bamberg (KLB) lädt herzlich ein zum Bildungstag für Frauen aus der Region Burgebrach – Burgwindheim – Ebrach – Schlüsselfeld am Mittwoch, den 07. Februar 2024 in Vierzehnheiligen.

Der Bildungstag beginnt um 09:30 Uhr mit dem Vortrag von Texterin, Religionspädagogin (FH) und Gestaltpädagogin (IGCH) Kathrin Karban-Völkl zum Thema Das Leben entrümpeln – Gedanken vom Wegwerfen und Behalten.

Im Laufe unseres Lebens sammelt sich vieles an – Erinnerungen, Erfahrungen, Begegnungen, Schmerzliches und Schönes. Irgendwann ist der Moment gekommen, da wir unser Leben entrümpeln müssen. Begonnen bei den Schulheften aus der 1. Klasse bis zur großen Blumentopfsammlung. Doch auch unsere Seele braucht ab und an eine Entrümpelung, damit sie wieder frei, jung und unbeschwert sein kann. Impulse, Ideen und Fragen zum Nachdenken werden Sie dazu anregen, auch Ihre Lebensentrümpelung anzugehen – und dies nicht mit schlechter Laune, sondern immer mit einem Lächeln auf den Lippen.

Nach dem Mittagessen um 12:00 Uhr folgt das Nachmittagsprogramm, anschließend wird ein Gottesdienst in der Hauskapelle angeboten. Nach Kaffee und Kuchen endet die Veranstaltung gegen 16:30 Uhr.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Vortrag, Mittagessen, Kaffee und Kuchen mit Busfahrt 35,00 Euro, ohne Busfahrt 30,00 Euro. Wie jedes Jahr ist es möglich in den Ortschaften in der Region um Burgebrach – Burgwindheim – Ebrach – Schlüsselfeld zu unseren Bussen zuzusteigen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 24.01.2024 bei: Lotte Hofmann Tel. 09546 6678, Rita Körber Tel. 09546 6634, Elisabeth Schmitt Tel. 09551 422 oder Christl Weber Tel. 09553 441.

Landwirt:in – ein Beruf für mich?!

Online-Informationsveranstaltung für die Aus- und Fortbildung in den Berufen Landwirt:in und Fachkraft Agrarservice am 30.01.2024

Eine gute, qualifizierte Ausbildung ist Voraussetzung, um als erfolgreiche landwirtschaftliche Unternehmer oder als landwirtschaftliche Fachkraft im Dienstleistungsbereich die Zukunft zu meistern. Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg und Coburg-Kulmbach führen deshalb zusammen mit der Regierung von Oberfranken und der Staatlichen Berufsschule Coburg einen Informationsabend für zukünftige Auszubildende und andere Interessenten durch. Dieser Abend findet am Dienstag 30.01.2024 um 19.00 Uhr online statt. Zu Beginn stellt die Staatliche Berufsschule Coburg das BGJ (Berufsgrundschuljahr) vor. Die Regierung von Oberfranken gibt einen Einblick rund um die Ausbildung und über weitere Fortbildungsmöglichkeiten. Ihre zukünftigen Ansprechpartnerinnen Sabine Braun (AELF Bamberg) und Sabine Waldert (AELF Coburg-Kulmbach) lernen Sie ebenfalls kennen. Ein kurzer, sehr informativer Film über das Berufsbild „Landwirt“ rundet den Abend ab. Danach ist noch genügend Zeit für Ihre Fragen. Die Anzahl der Teilnehmer ist nicht begrenzt.

Weitere Informationen und den Einstiegs-Link für die Online-Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des AELF Bamberg www.aelf-ba.bayern.de.

Bitte geben Sie die Information auch an Freunde, Bekannte oder alle Interessierten weiter.

Burgwindheim

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.

Nächste Sitzung des **Marktgemeinderates Burgwindheim**

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet voraussichtlich am **Dienstag, den 30.01.2024, 19.30 Uhr im Haus des Gastes** statt.

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates **Burgwindheim vom 12.12.2023**

1 Genehmigung der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 27.11.2023

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 27.11.2023 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

2 Antragstellung zur Förderung der Kommunalen Wärmeplanung

Der Marktgemeinderat erteilte den Auftrag für die Antragstellung zur Förderung der Kommunalen Wärmeplanung im Rahmen der Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Für die Stellung des Förderantrags wird das vorliegende Richtpreisangebot vom 08.12.23 in Höhe von 35.975 Euro zzgl. Mehrwertsteuer des Instituts für Energietechnik herangezogen. Bei Antragstellung in 2023 wird eine Förderquote von mindestens 90% gewährt. Um die hohe Förderquote zu erhalten ist die Verwaltung dazu angehalten den Antrag noch in diesem Jahr zu stellen. Die Auftragsvergabe zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplanes erfolgt unter Vorbehalt der Förderzusage.

Der erste Bürgermeister, in seiner Vertretung die zweite Bürgermeisterin, wurden jeder für sich ermächtigt, die Förderung zu beantragen und rechtsverbindliche Angaben zu machen.

3 Baugebiet Unterweilerer Berg;

Vorstellung des Sachstandes durch das Ingenieurbüro Weyrauther Herr Hellmich von WEYRAUTHER Ingenieurgesellschaft mbH stellte den aktuellen Sachstand des Verfahrens vor. Die frühzeitige Beteiligung ist abgeschlossen. Am Flächennutzungsplan muss nichts mehr geändert werden. Der BP ist eingeteilt in BA1 und BAII. Jeder BA soll eine Trafostation bekommen. Als Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft sollen an der westlichen und nördlichen Grenze Hecken gepflanzt werden.

4 Bekanntmachungen, Anfragen

4.1 Anfragen

Anfragen aus den Reihen des Marktgemeinderates wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt, unter anderem:

- Mittagsbetreuung der Hortkinder im ‚Computerraum‘ der Grundschule – es soll ein Termin mit dem Ausschuss stattfinden
- Einladung von Peter Ryba zur Eucharistiefeyer am 14. Januar 2024 um 9 Uhr mit anschließendem Neujahrsempfang im Schloss
- Nachfrage Sachstand Gigabit-Breitbandausbau

4.2 Zuhöreranfragen

Aus den Reihen der Zuhörer wurden Anfragen beantwortet bzw. sind zur Bearbeitung und Erledigung vorgemerkt, unter anderem:

- Wegebaugemeinschaft Kötsch stellte erneut Antrag für Kostenübernahme für Wegebaumaßnahmen in Kötsch

Generationentreff Burgwindheim

Der nächste Generationentreff findet am Dienstag, den 16.01.2024. Wir treffen uns um 14.30 Uhr in Oberweiler, Gastwirtschaft Opperl. Hierzu ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Burgwindheim und an Gäste herzliche Einladung. Bleiben Sie gesund, ihre Senioren- und Behindertenbeauftragte Christine Rottmund

Markt Ebrach

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, voraussichtlich am 22.01.2024, 19.00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses Ebrach statt.

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach vom 11.12.2023

1 Genehmigung der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 20.11.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 20.11.2023 wurde ohne Einwendungen genehmigt

2 Genehmigung der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 02.12.2023

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 02.12.2023 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

3 Vorstellung Grünflächenkonzept des Marktes Ebrach

Vorstellung des Grünflächenkonzeptes durch Frau Klemisch und Herrn Forsteneichner. Die Fragen des Marktgemeinderates wurden durch den Anwesenden beantwortet.

4 Bauleitplanung des Marktes Ebrach; 2. Bebauungsplan-Änderung "Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach Ost" mit integriertem Grünordnungsplan - "Wohnen am Harbach"

Vorstellung des Bebauungsplanes durch Herrn Schönfelder. Es wurden kleine Änderungen eingearbeitet und angesprochen. Die Fragen des Marktgemeinderates wurden durch Herrn Schönfelder und Herrn Dr. Gerlach beantwortet.

4.1 Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange - Beratung und Beschlussfassung

Wegen dem umfangreichen Text der Beratung und Beschlussfassung der einzelnen Stellungnahmen liegt das Protokoll der öffentlichen Sitzung während der bekannten Öffnungszeiten im Rathaus Ebrach zur Einsichtnahme aus.

4.2 Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung

Bei der Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerschaft) sind keine Stellungnahmen eingetroffen.

Wegen dem umfangreichen Text der Beratung und Beschlussfassung der einzelnen Stellungnahmen liegt das Protokoll der öffentlichen Sitzung während der bekannten Öffnungszeiten im Rathaus Ebrach zur Einsichtnahme aus.

4.3 Billigung der Planung mit Anlagen

Es mussten keine grundlegenden Änderungen zur 2. Bebauungsplan-Änderung „Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach Ost“ mit integriertem Grünordnungsplan – „Wohnen am Harbach“ vorgenommen werden.

Dadurch ist auch keine Billigung notwendig. Dies diene zur Kenntnisnahme.

4.4 Satzungsbeschluss

Der Marktgemeinderat beschloss unter Berücksichtigung der vorab gefassten Beschlüsse den von der Planungsgruppe Strunz, Ingenieurgesellschaft mbH in Bamberg, ausgearbeiteten Entwurf zur 2. Bebauungsplan-Änderung „Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach Ost“ mit integriertem Grünordnungsplan – „Wohnen am Harbach“ in der Fassung vom 11.12.2023 als SATZUNG.

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und damit die Satzung in Kraft zu setzen.

5 Vollzug des Haushaltsplans 2023; Bekanntgabe der Hinweise der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle zum Haushaltsplan 2023

Von der Haushaltssatzung des Marktes Ebrach 2023 wurde mit Schreiben des Landratsamtes Bamberg vom 27.11.2023 Kenntnis genommen. Die Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Ebenfalls nahm der Marktgemeinderat von den Hinweisen und Prüfungsbemerkungen der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan Kenntnis. Die Haushaltssatzung ist ausgefertigt und wurde im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach am 21.12.2023 bekannt gegeben.

6 Antragstellung zur Förderung der Kommunalen Wärmeplanung

Der Marktgemeinderat erteilte den Auftrag für die Antragstellung zur Förderung der Kommunalen Wärmeplanung im Rahmen der Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Für die Stellung des Förderantrags wird das vorliegende Richtpreisangebot vom 08.12.23 in Höhe von 35.975 Euro zzgl. Mehrwertsteuer des Instituts für Energietechnik herangezogen. Bei Antragstellung in 2023 wurde eine Förderquote von mindestens 90 % gewährt. Um die hohe Förderquote zu erhalten wurde die Verwaltung dazu angehalten den Antrag noch in diesem Jahr zu stellen. Die Auftragsvergabe zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplanes erfolgte unter Vorbehalt der Förderzusage.

Der erste Bürgermeister, in seiner Vertretung der zweite Bürgermeister, wurden jeder für sich ermächtigt die Förderung zu beantragen und rechtsverbindliche Angaben zu machen.

Ein Zuhörer möchte eine Frage stellen. Der Marktgemeinderat hat mit 13:0 (Einstimmig) beschlossen, dass die Frage gestellt werden darf:

Lt. Aussage vom Zuhörer müssen Kommunen unter 100.000 EW keine kommunale Wärmeplanung machen (soll geprüft werden).

- Stand heute 12.12.2023: Kommunen unter 100.000 EW müssen bis 30.06.2028 einen Wärmeplan veröffentlichen (Ggf. gibt es nur ein Vereinfachtes Verfahren für Kommunen unter 10.000 EW)

7 Bekanntmachungen, Anfragen

7.1 Bekanntmachungen

Der Vorsitzende berichtete unter anderem über

- Sitzungstermine 2024
- Sachstand Sanierung Wasserversorgung Ebrach
- Die Vorarbeiten am Bauvorhaben „Neubau eines Hochbehälters“ haben bereits begonnen und die vom Staatlichen Bauamt geforderte Baustellenzufahrt soll bereits in KW 50 asphaltiert werden. Während der Baumaßnahme wird der Fußweg, der von Ebrach hoch ins Industriegebiet führt, gesperrt. Der Fußweg muss darüber hinaus zur Trassenlegung für die Wasserleitung geöffnet werden.

7.2 Anfragen

Anfragen aus den Reihen des Marktgemeinderates wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt, unter anderem:

- Die Lampe bei der Baustraße wurde angefahren (Hochbehälter)
- Großgessingen Spielplatz: es gibt nur einen Schaukelsitz für Kleinkinder

- Biber im Harbach entfernen
- Fußweg Großbirkach beim Parkplatz wurde nicht geräumt
- Gebrauchtes Hochregal für die Kläranlage evtl. anschaffen
- Das Zurückschneiden der Hecken in der Wingertsbergstraße wurde nicht gemacht
- Stand Heizung in der Grundschule und weiteres Vorgehen während der Ferien
- Sachstand Schwimmbad: Abdeckung des Daches prüfen und ggf. weitere Maßnahmen veranlassen

7.3 Zuhöreranfragen

- Anfragen aus den Reihen der Zuhörer wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt, unter anderem:
- Verwendung des Dorfhelden-Preises – Verschiedene Zwecke wurden geprüft, noch kein fixer Verwendungszweck jedoch im Zuge des Regionalbudgets denkbar.
 - Anfrage bzgl. Fördermöglichkeiten für Neudorf, bei Verbesserungsbeiträgen für die Abwasserbeseitigung.
 - Stand zur Abstimmung VG Ebrach mit LRA Bamberg bzgl. Anfragen vom Rechtlerwald (Satzung)

Notarsprechtag - Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, **01.02.2024** von 08.00 bis 12.00 Uhr (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

Bitte beachten:

Ab sofort ist der Fußweg von Ebrach ‚Gressinger Berg‘ bis hoch zum Industriegebiet Süd (ST2258/Frigolitzstraße) bis voraussichtlich **Mitte 2025** für den Durchgang gesperrt. Grund hierfür ist der Neubau des Hochbehälters Ebrach. Wir bitten, dies zu beachten und hoffen auf Ihr Verständnis.

Pflanzaktion mit fleißigen Helfern



Das Wetter macht unseren Wäldern schwer zu schaffen und leider blieb auch der Wald der Gemeinde Ebrach davon nicht verschont. Trockenheit, Sturm und Borkenkäfer forderten ihren Tribut und hinterließen eine große Kahlfäche die nun wieder aufgeforstet werden muss. In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förster der Forstverwaltung wurden die für diesen Standort geeigneten Baumarten bestimmt. Die Wahl fiel auf Stieleiche, Esskastanie



und Baumhasel. Nun mussten nur noch Helfer gefunden werden, die die Bäumchen pflanzen können.

Wald erhalten und zu pflegen ist eine generationenübergreifende Aufgabe. Mit den Kindern der dritten und vierten Klasse der Grundschule Ebrach wurden auch die richtigen Helfer gefunden. Der Weg von der Schule bis zum Pflanzort wurde dann unter Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr Ebrach erleichtert. Die Fahrt im Mannschaftswagen war natürlich motivierend.

Nachdem alle beisammen waren, konnte mit der Arbeit begonnen werden. Zuerst wurden ihnen aber die drei Baumarten und die Pflanzwerkzeuge vorgestellt. Dann ging es mit den Waldkümmerern Rainer Herbst, Stefan Herold und Gerd Huber ins Gelände. Es war schon recht mühsam, mit dem schweren Hohlspaten ein tiefes Loch auszuheben, um die Wurzel der Pflanzen ohne umzuknicken reinzubekommen. Auch das Reinkrümeln der Erde zwischen die Wurzel machte Probleme weil das herausgenommene Material nicht langte. Aber mit der Unterstützung der Lehrkräfte hat es dann gut geklappt. Glücklicherweise hatten alle Handschuhe an, sodass die Hände zur Pause sauber waren.

Bürgermeister Daniel Vinzens brachte dann die sehnlichst erwartete Brotzeit. Endlich konnte man sich von der schweren Arbeit erholen und wieder Kräfte tanken. Jedoch war die Pause viel zu kurz, denn es mussten noch einige Pflanzen in den Boden gebracht werden. Durch das Martinshorn des Feuerwehrbusses wurden alle daran erinnert, dass es Zeit zum Aufbruch ist. Rund 150 Pflanzen wurden durch die fleißigen Hände gesetzt und mit der Überreichung einer Urkunde an jede Schülerin und jeden Schüler ging der Vormittag zu Ende. Hoffentlich zufrieden und wohl etwas müde machte sich die Mannschaft auf den Heimweg.

Unterstützt wurde die Pflanzaktion samt Brotzeit durch eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach eG, deren Vertreter Firmenkundenberater Christian Ulrich, Vater eines der beteiligten Grundschüler ebenfalls tatkräftig mit anpackte.

Ebracher Osterbrunnen 2024

Der Aufbau des diesjährigen Osterbrunnen findet ab Freitag, den 15. März um 9 Uhr statt.

Wir freuen uns auf tatkräftige Hilfe und laden alle Interessierten ein uns bei dieser Brauchtumpflege zu unterstützen.

Desweiteren sind wir auf der Suche nach Tannengrün für die Gestaltung des diesjährigen Osterbrunnen.

Sollten sie einen Baum oder auch gern einzelne Wedel zur Verfügung stellen können, melden sie sich bei uns.

Auch Fragen zum Osterbrunnenaufbau beantworten wir gern.

Ansprechpartner

Anna Scheffler 0171/4922739

Elly Dittmann 0151 / 15678468

Franca Schroeter 0160 / 96462204

Melanie Henkelmann 0170/2905540

Jugendarbeit im Markt Ebrach

JANUARPROGRAMM 2024

Kindertreff in Ebrach

Ab 1. Klasse Mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

- 10.01.24: Happy New Year! – Neujahrsfeier im Treff
 17.01.24: Wir basteln ein Glücksschweinchen (0,50 Euro)
 24.01.24: Mario-Kart-Turnier
 31.01.24: Upcycling – Wir basteln einen Geldbeutel aus Tetrapack (bitte mitbringen)

**Hast du Fragen, dann melde dich bei mir: 0152 59161250
 Ich freue mich auf dich, Anneka!**

Jugendtreff in Ebrach

Ab 5. Klasse Mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr

- 10.01.24: Happy New Year! – Neujahrsfeier im Treff
 17.01.24: Offener Treff
 24.01.24: Offener Treff
 31.01.24: Treff entfällt

Habt ihr Ideen für den Offenen Treff? Schreibt mir via WhatsApp! 0152 59161250. Ich freue mich auf euch, Anneka!

Schulnachrichten

ZUM ABITUR AM THERESIANUM

INFOTAG - Anmeldung für das neue Schuljahr

Am **Samstag, 03. Februar 2024, 10.00 Uhr**, findet ein Infotag im Bamberger Theresianum statt. Die beiden Schularten Spätberufungsgymnasium und Kolleg bieten eine echte Alternative für junge Menschen, die nach dem Quali bzw. dem mittleren Schulabschluss oder nach einer beruflichen Ausbildung die „Allgemeine Hochschulreife“ (Abitur) in drei bzw. vier Jahren erreichen wollen.

Nähere Informationen am Infotag in der Schule oder auf unserer Homepage unter www.theresianum.de

Die Besucher werden gebeten, den öffentlichen Parkraum zu nutzen (Tiefgarage Geyerswörth), da es im unmittelbaren Umfeld der Schule kaum Parkmöglichkeiten gibt.

Gymnasium und Kolleg Theresianum,
 Am Knöcklein 1, 96049 Bamberg
www.theresianum.de

Mittleren Bildungsabschluss in der Tasche – Abitur im Blick

Profilklasse des Gymnasiums Steigerwald- Landschulheim Wiesentheid

**Einladung zur Informationsveranstaltung für
 Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe,
 die den Mittleren Bildungsabschluss anstreben**

Schon seit vielen Jahren besuchen Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Bestehen des Mittleren Bildungsabschlusses unser Gymnasium, um die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Diese berechtigt sie alle Studiengänge zu studieren und ihnen stehen

damit alle Türen offen. Dieser Weg verlangt vor allem keine Festlegung auf eine Fachrichtung, wie dies an einer Fachoberschule oder Berufsoberschule der Fall ist. Sie werden nach dem bayerischen Lehrplan des naturwissenschaftlich-technologischen oder sozialwissenschaftlichen Gymnasiums unterrichtet. Die Profilklasse ermöglicht durch eine gezielte Förderung in der 11. Jahrgangsstufe den anschließenden Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 12) und damit die Hinführung zum Abitur. Zur Informationsveranstaltung laden wir interessierte Schülerinnen und Schüler am Donnerstag, den **25.01.2024**, um 16.00 Uhr in die Aula unserer Schule herzlich ein.

Viele Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss sind inzwischen diesen Weg an unserem Gymnasium gegangen und haben (sehr) erfolgreich die Abiturprüfung bestanden. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Schuljahr motivierte Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss in unsere Profilklasse aufzunehmen. Mit ihrem Engagement und ihrer Bereitschaft sich einzubringen bereichern sie unsere Schulfamilie. Weitere Informationen zur Profilklasse finden Sie auf der Homepage unserer Schule:

oder auch auf unserer Instagramseite. Alternativ können Sie gerne einen individuellen Beratungstermin über das Sekretariat vereinbaren.

Eva Burkard, OStRin, Mittelstufenbetreuerin und Betreuerin der Profilklasse

Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung zum Übertritt von der Grundschule auf das Gymnasium Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid

Bei unserer Informationsveranstaltung am Gymnasium Steigerwald-LSH Wiesentheid möchten wir Ihnen / Euch die Gelegenheit geben, unsere Schule kennenzulernen.

Dazu bieten wir am

Sonntag, den 10. März 2024, von 14 Uhr bis ca. 17.30 Uhr ein buntes Programm und kurzweilige Führungen durch unsere Schule an, die einen kleinen Einblick in unser Schulleben geben. Im Anschluss an die Veranstaltung stehen Schulleitung, Kollegium und Elternbeirat bei Kaffee und Kuchen im Speiseaal gerne für Gespräche zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr auf Ihr / Euer Kommen!
 Achim Höfle, OStD Veronika Finkel, StDin
 Schulleiter Beratungslehrerin

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

- | | | |
|-------------------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Donnerstag | 11.01. | Markt-Apotheke Burghaslach
Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214 |
| Freitag | 12.01. | Kronen-Apotheke Gerolzhofen
Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963 |
| Samstag | 13.01. | Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld
Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665 |
| Sonntag | 14.01. | Franconia-Apotheke
im Ärztehaus Wiesentheid
Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750 |

Montag	15.01.	Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Dienstag	16.01.	St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Mittwoch	17.01.	Apotheke am Markt Schwarzach a. Main Marktplatz 5, Tel. 09324/9780700
Donnerstag	18.01.	Apotheke im Einkaufspark Volkach Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
Freitag	19.01.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Samstag	20.01.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Sonntag	21.01.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Montag	22.01.	Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214
Dienstag	23.01.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Mittwoch	24.01.	Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Donnerstag	25.01.	Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Freitag	26.01.	Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Filiationkirche St. Rochus

Do. 11.01.: Ebrach 18:00 Hl. Messe
Fr. 12.01.: Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen
Jesus

2. Sonntag im Jahreskreis / Familiensonntag Kollekte für den Familienbund der Katholiken

Sa. 13.01.: Ebrach 18:00 Hl. Messe
So. 14.01.: Burgwh. 09:00 Hl. Messe anschl. **Neujahrsempfang im Schloss**
Mönchh. 10:00 **Wortgottesfeier**
Di. 16.01.: Rochus 18:00 Hl. Messe

Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

Mi. 17.01.: Burgwh. 19:00 Hl. Messe
Do. 18.01.: Ebrach 18:00 Hl. Messe
Ebrach 19:00 öffentliche **PGR-Sitzung im Pfarrheim**
Fr. 19.01.: Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen
Jesus

3. Sonntag im Jahreskreis / hl. Sebastian, Märtyrer

Sa. 20.01.: Burgwh. 18:00 Hl. Messe
So. 21.01.: Mönchh. 08:30 Hl. Messe
Rochus 10:00 Hl. Messe als **Festgottesdienst**
zu Ehren des **Heiligen Sebastian**
Rochus 14:00 **Festandacht** zu Ehren des **Heiligen Sebastian**
Mi. 24.01.: Mönchh. 19:00 Hl. Messe
Do. 25.01.: Ebrach 16:00 Hl. Messe im **Seniorenheim St. Bernhard**
Fr. 26.01.: Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen
Jesus

Pfarrbüro – Bürozeiten

Sekretärin: Frau Helga Christel
Burgwindheim: Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Ebrach: Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Evangelische Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinden Aschbach und Großbirkach

10.01.2024

19.30 Uhr Gebet für Gemeinde & Welt Pfarrscheune Aschbach

14.01.2024

09.15 Ebrach St. Lukas zeitgleich Kigo

10.30 Aschbach St. Laurentius zeitgleich Kigo in der Pfarrscheune

17.01.2024

14.30 Seniorenkreis Ebrach St. Lukas

21.01.2024

10.00 Rehweiler St. Matthäus

10.30 Großbirkach St. Johannes

Krabbelgruppe in Aschbach

jeden Donnerstag von 09.00 bis 10.30 in der Pfarrscheune; in den
Ferien nach Absprache

Ökumenisches Friedensgebet

immer am ersten Freitag im Monat um 19.00; abwechselnd in St.
Laurentius oder St. Marien in Aschbach

Vereine und Verbände

Ebrach

FF Ebrach – Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der FF Ebrach findet am Samstag,
den 27.01.2024 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Ebrach
mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Grußworte der Gäste
2. Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
vom 11.02.2023
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht mit Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht über die Jugendarbeit
7. Bericht über die Kinderfeuerwehr Ebrach
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Aufnahme der FF Neudorf bei der FF Ebrach
9. Feierlichkeiten zum „150-jährigen Feuerwehrfest der FF Ebrach
– Vorstellung des Festprogrammes
10. Wünsche und Anträge.

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder zu unserer Jahres-
hauptversammlung recht herzlich ein.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Initiative Ebracher Schwimmbad e.V.

Termin: 01.02.2024 um 19.00 Uhr
im Gasthof „Zum Alten Bahnhof“ in Ebrach

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Status Sanierung Schwimmbad
6. Eigenleistungen bei der Sanierung Schwimmbad
7. Sonstiges, Wünsche, Anträge